

WEITERENTWICKLUNG DES BUSVERKEHRS IN SANKT AUGUSTIN

AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT
DER STADT SANKT AUGUSTIN AM 28.04.2022

REKAPITULATION

Beschlusslage aus dem PVA RSK 01.03.2021

- Rahmenbeschluss ÖPNV im Rhein-Sieg-Kreis:
„Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen einer **5-Jahres-Strategie** den **Ausbau des ÖPNV** und SPNV konzeptionell auszuarbeiten und jährlich mit **konkreten Vorschlägen zu Angebotserweiterungen** der Politik vorzustellen.“
- Kriterien für Schwerpunkte: Angebotsdefizite gemäß NVP, Fahrgastpotenzial, Kapazitätsengpässe
- **Priorität 1: rechtsrheinische Ballungszone**
- Anstelle von Einzelmaßnahmen soll ein **Gesamtkonzept** erarbeitet werden. Eine Umsetzung kann dann sukzessive ab 2022 erfolgen.

Konkrete Ziele der genannten Beschlussfassungen

- Einführung 20'-Takt als Standard für die Stadtverkehrslinien
- Sukzessive Verdichtung auf 10'-Takt in den Hauptverkehrszeiten
- Ausbau Wochenendangebot

Voraussetzungen für die Umsetzung von ÖPNV-Maßnahmen

- Beschlussfassung im Kreistag und in den Stadträten
- Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel

Die Maßnahmen in Sankt Augustin basieren auf aktuellen Prüfaufträgen (u.a. Verbesserung Zubringerverkehr zur Linie 66, Anbindung Butterberg). Vorbildfunktion hat u.a. die 2019 neu eingerichtete Linie 540 Bonn – Menden – Sankt Augustin.

Eine dynamische Steigerung der ÖPNV-Fahrleistung ist im Haushaltsplan 2021/22 des RSK grundsätzlich berücksichtigt. Im PVA RSK am 17.03.2022 wurde ein Rahmenbeschluss zu den vorgesehenen Maßnahmen für den Fahrplanwechsel 12/2022 getroffen. Der finale Umsetzungsbeschluss erfolgt im Juni 2022.

NAHVERKEHRSPLAN

Allgemeine Ziele der Nahverkehrsplanung

- Stärkung der Hauptachsen (aktive ÖPNV-Angebotspolitik)
- Flächendeckende Grundstandards im gesamten Kreisgebiet
- Begreifbare Strukturen schaffen („ÖPNV für jedermann“)
- Attraktivität des ÖPNV langfristig sichern bzw. verbessern

Werkzeuge

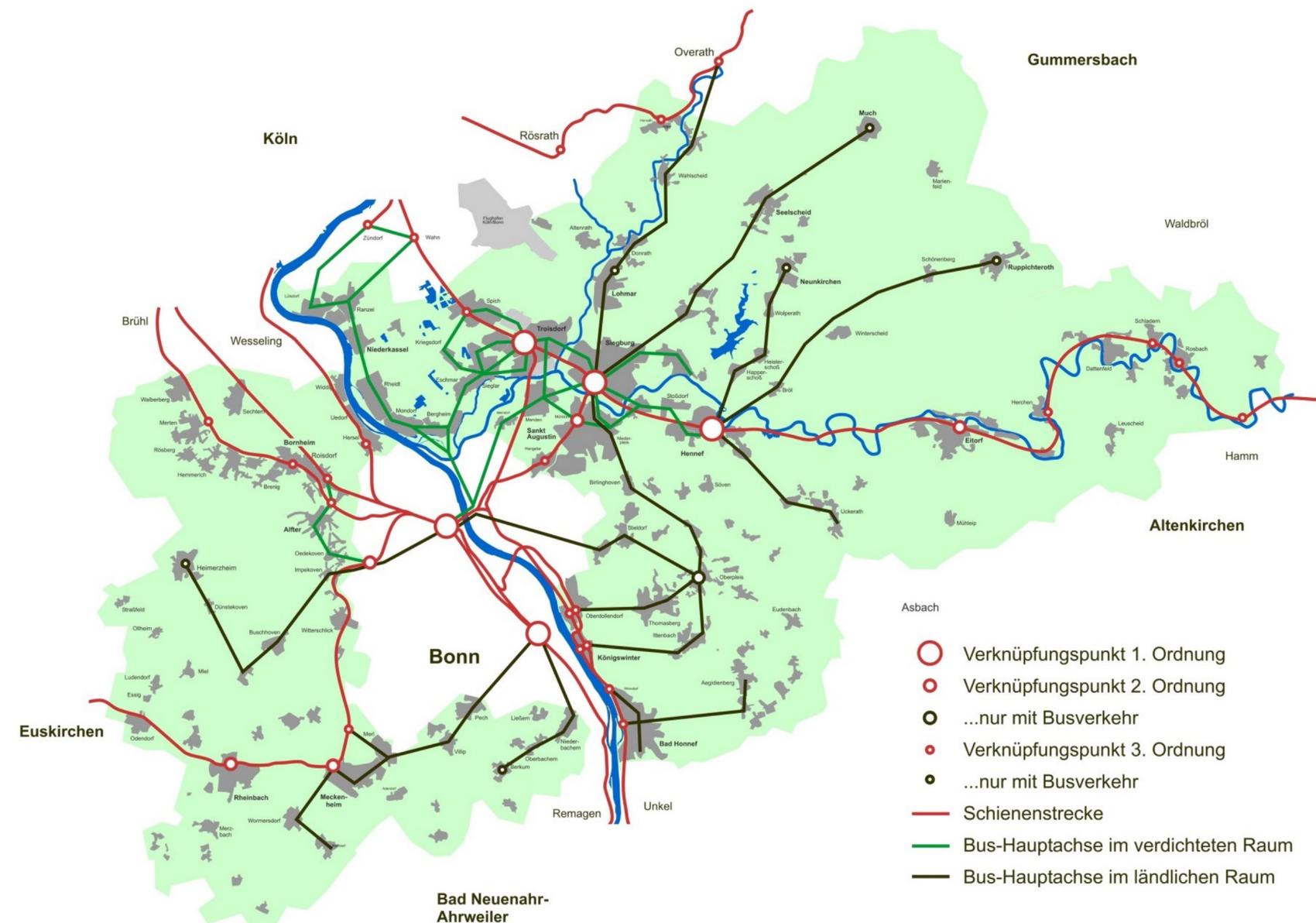
- Liniennetz- und Angebotsdifferenzierung
- Definition von Bedienungsstandards

Aufbau des Nahverkehrsplans

- Modulare Konzeption mit ständiger Fortschreibung
- Liniennetzoptimierung in Teilbereichen

seit 2009: Buskonzepte auf Gemeindeebene (sukzessive)

8/2019: Projekt „Leadcity Bonn“ im Verdichtungsraum



AUSBAU 10-MINUTEN-TAKT



Ziel: Spürbare Steigerung der Relevanz des ÖPNV im Stadtverkehr

- Voraussetzung: Bündelung ausreichender Nachfrage auf Hauptachsen
- Effekt: zeitflexible Nutzung des ÖPNV ohne Fahrplankenntnis möglich!
- Außerdem: Harmonisierung mit der S-Bahn und Stadtbahn
- Umsetzung Siegburg – Troisdorf 2009
- Umsetzung Siegburg – Lohmar 2018
- **Umsetzung Bonn – Meindorf – Menden 2019 (Linie 540/640)**
- Maßnahmen führten zu jeweils ~1.000 neuen Fahrgästen pro Tag

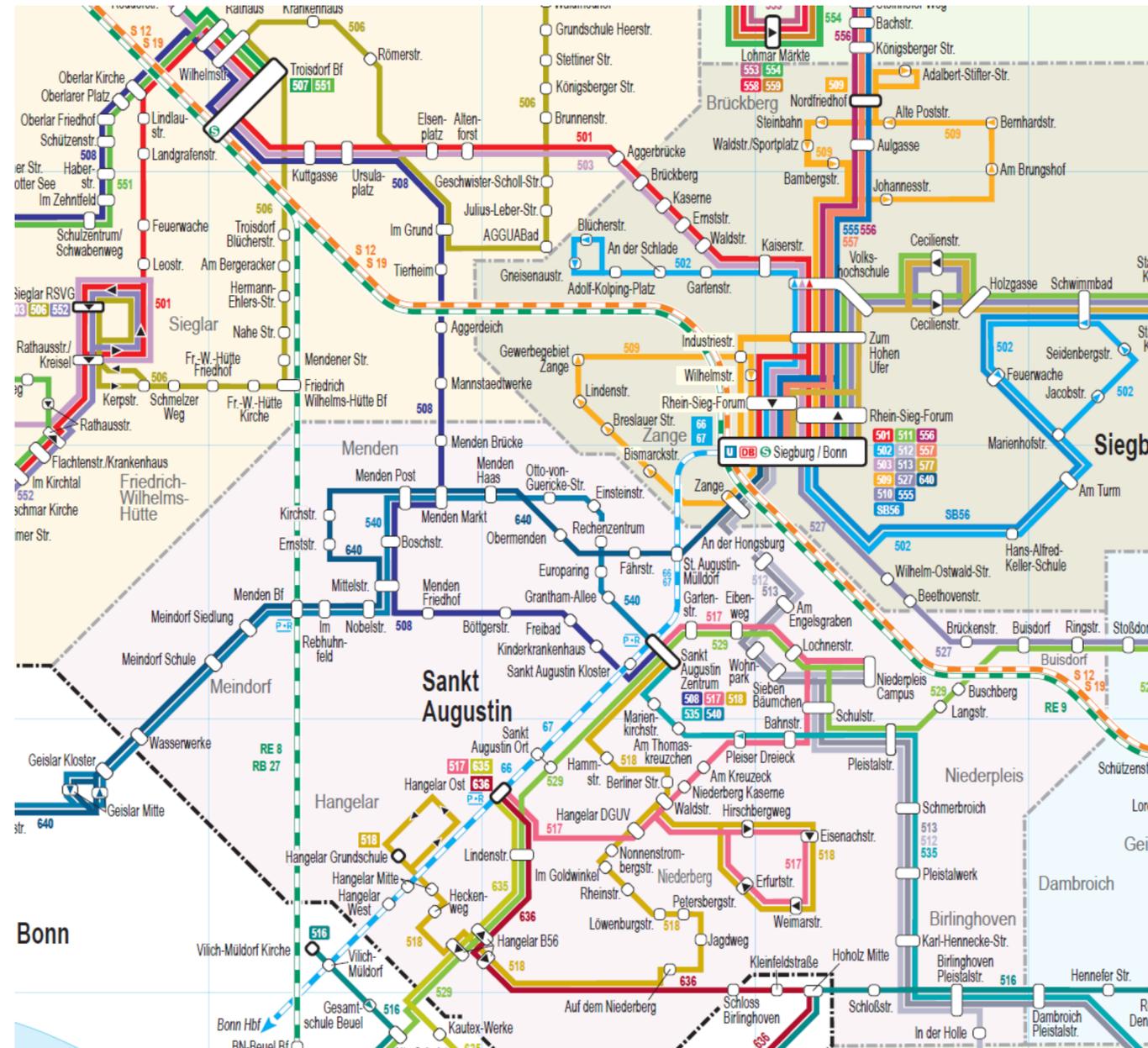
Vordringlich: Siegburg – Buisdorf – Hennef (Linie 527)

- Schnellste Verbindung nach Köln/Bonn für das betroffene Einzugsgebiet
- Kapazitätssteigerung aufgrund der hohen Nachfrage vordringlich
- 10'- statt 15'-Takt Mo-Fr ca. 5:30-8:30 und 12:30-19:30 Uhr
- Nebenverkehrszeiten Mo-Sa 20'- statt 30'-Takt
- Abendverkehr täglich 30'- statt 60'-Takt
- Ganz neu: Nachtverkehr am Wochenende im 60'-Takt
- Optimierung der Anschlüsse in Siegburg und Hennef

⇒ **HVZ: Anbindung an alle Fahrten der S-Bahn und Stadtbahn**

⇒ **alle anderen Zeiten: Anbindung an jede zweite Fahrt**

LINIE 508 SANKT AUGUSTIN – TROISDORF



Bestand

- Direktverbindung der beiden größten Städte im RSK
- 30'-Takt montags bis samstags tagsüber (bis ca. 20:30 Uhr)
- 60'-Takt abends und sonntags

Planung ab 12/2022

- Verdichtung auf 20'-Takt montags bis samstags tagsüber (montags bis freitags ca. 5:30-20:30, samstags ca. 11:30-20:30 Uhr)
- Verdichtung auf 30'-Takt abends (bis ca. 0:30 Uhr) und sonntags

⇒ **Herstellung der Bedienungsstandards für städtische Hauptachsen**

⇒ **zusammen mit Linie 540 ~10'-Takt Sankt Augustin > Menden**

⇒ **Harmonisierung mit dem Schienenverkehr**

⇒ **Taktverdichtung zur Anbindung Butterberg (1. Ausbaustufe)**

AUFWANDSABSCHÄTZUNG

Leistungsmehrung in Sankt Augustin bei Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen

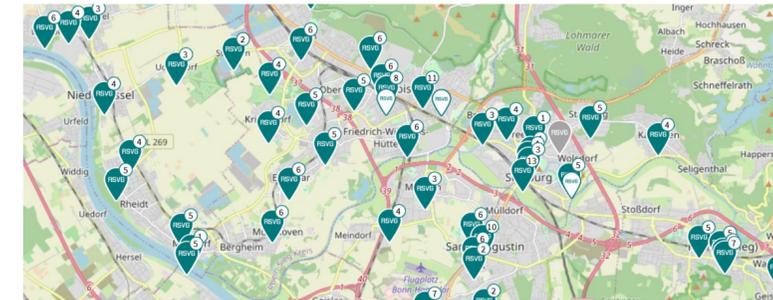
- Linie 508 +62.000 km/a
- Linie 527 +23.000 km/a

In der ÖPNV-Umlage ist für 2021 ein kommunaler Anteil von 0,98 €/km angesetzt.

WEITERE THEMEN



**Inbetriebnahme Haltestelle Niederberg Im Erlengrund am 12.06.2022
(Linie 636 Hangelar Ost – Schloss Birlinghoven – Ramersdorf – Beuel)**



**2021/22: Einführung eines in den ÖPNV-Tarif integrierten
Fahrradmietsystems im gesamten Kreisgebiet**



**Rhesi: Modellvorhaben (2021-2024) eines neuartigen
On-Demand-Angebotes im ländlichen Raum**

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

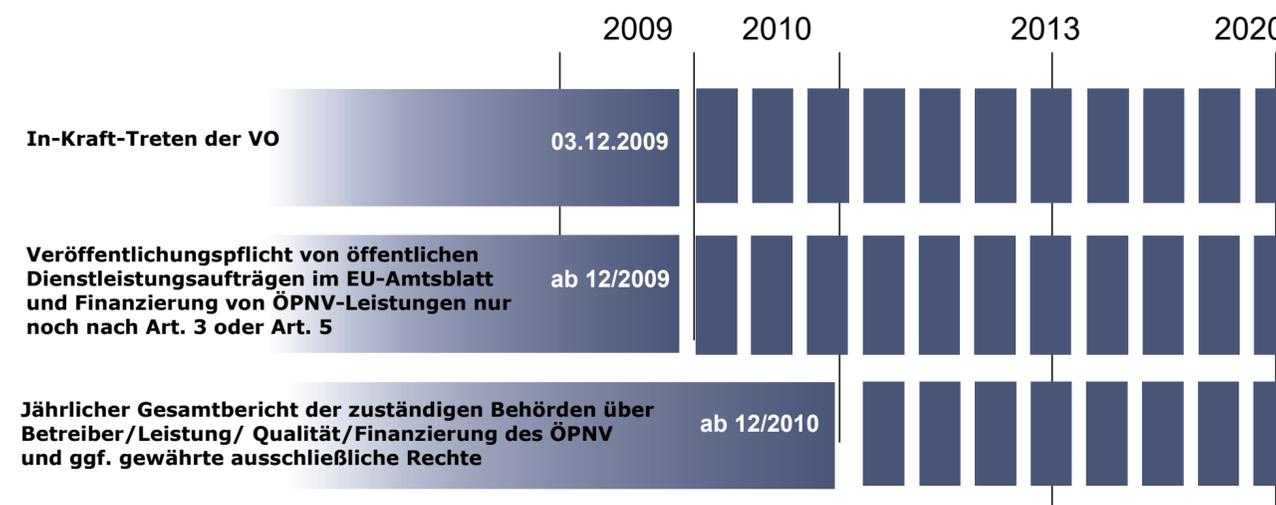
Dr.-Ing. Christoph Groneck
Projektleiter Nahverkehrsplanung

Telefon 02241 13-2220
christoph.groneck@rhein-sieg-kreis.de

ORGANISATION DES ÖPNV

Rechtsgrundlagen

- EU-VO 1370/2007
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- ÖPNV-Gesetz NRW
- Besteller/Ersteller-Prinzip (Aufgabenträger/Verkehrsunternehmen)
- Verkehrsleistungen im ÖPNV werden i.A.
 - eigenwirtschaftlich erbracht (Genehmigungswettbewerb),
 - ausgeschrieben (Ausschreibungswettbewerb) oder
 - an ein eigenes Verkehrsunternehmen direkt vergeben (Inhouse-Vergabe/ÖDA)



Zuständigkeiten in NRW bzw. in der Region

- Aufgabenträger SPNV: Zweckverband NVR
- Aufgabenträger kommunaler ÖPNV: kreisfreie Städte und Kreise
- Verkehrsunternehmen: Fahrbetrieb, Fahrgastinformation, Vertrieb
- VRS: Tarifgestaltung, Einnahmeaufteilung, Fahrgastinformation
- Straßenbaulastträger: ÖPNV-Infrastruktur (Haltestellen etc.)

Nahverkehrsplan

- Ziele und Rahmenvorgaben für das betriebliche Leistungsangebot (Linienwege, Takte, Bedienzeiten, Fahrzeugausstattung etc.)
- Strategische Weiterentwicklung des ÖPNV
- Darstellung der Finanzierung des ÖPNV
- verantwortliches Gremium: Kreistag
- im Benehmen mit den kreisangehörigen Kommunen
- im Einvernehmen mit benachbarten Aufgabenträgern